



Jungschützen-Wettschiessen 2013

Weniger Jungschützen im Kanton Aargau

-rebi-ZurzeitfindenindeneinzelnenBezirkendieJungschützenwettschiessen statt. Die Teilnahme der Nachwuchsschützen auf die Distanz von 300m ist obligatorisch für die Qualifikation des Kantonalen Einzelfinals.

Das Jungschützen-Wettschiessen des Aargauer Schiesssportverbandes bezweckt die Förderung der Schiessausbildung von Jungschützen und Jugendlichen männlichen und weiblichen Geschlechts. Diese geschieht im Rahmen der jährlich durchgeführten Jungschützen- und Ausbildungskurse.

Werden auch nach dem Kurs weiterschiessen

Auf der Regionalen Schiessanlage Spiegelberg in Aarburg kämpften an drei Schiesstagen die Jungschützen des Bezirks Zofingen um möglichst hohe Punktzahlen. Das ist wichtig, zählt doch das Resultat des Jungschützen-



Vanessa Wanner schoss am Jungschützenwettschiessen 88 Punkte

Wettschiessens zusammen mit den Resultaten des OP und des Feldschiessens zur Qualifikation des Kantonalen Jungschützenfinals. Am Freitagabend des 22. Juni nahmen auch die Jungschützen von Rothrist an diesem Sportanlass teil. Vier Damen und vier Herren machen in diesem Jahr in Rothrist den Jungschützenkurs. Vier der Anwesenden bestätigten, dass sie auch nach dem Jungschützenkurs



Der Ausbildner beobachtet Yannick Liechti bei der Schussabgabe



Kleine Korrektur mit dem Sackmesser beim Sturmgewehr von Lea Tagnoli

im Schützenverein weiter das schöne Hobby des Schiessens ausführen werden. Der Grund, warum die jungen Sportler zum Schiessen kamen, war meistens die erbliche Belastung. Vanessa Wanner schießt seit einigen Jahren mit der Pistole und hat in diesem Jahr den Jungschützenkurs absolviert. Man merkte dass sie Schiesserfahrung hat, schoss sie doch sehr gute 88 Punkte, das Maximum sind 100 Ringe. Eine Militärkarriere will Lea Tagnoli anvisieren und nimmt auch diesem Grund am Jungschützenkurs teil.

Konstante Teilnehmerzahl im Bezirk Zofingen

Hans Widmer, Kantonaler Jungschützenchef des AGSV erwähnt mit Stirnenrunzeln, dass im Kanton Aargau ein massiver Einbruch im Jungschützenwesen zu verzeichnen ist. Im letzten Jahr wurden 708 Jungschützen und 171 JJ-Nachwuchsschützen ausgebildet. In diesem Jahr sackte die Teilnehmerzahl auf ungefähr 450 Jungschützen und 120 JJ-Schützen ab. Doch der Rückgang ist nicht in allen Bezirken gleich gross. Im Bezirk Zofingen zum Beispiel konnte die Zahl von etwa 100 jungen Schützinnen und Schützen gehalten werden, bestätigt die initiative Bezirksjungschützenleiterin Marlen Moser.



Im Gegensatz zum Rauchen kann der Jungschützenkurs nicht tödlich sein



Vanesse Wanner (vorne) und Lea Tagnoli absolvieren das Jungschützenwettschiessen



Manuel Blaurock bei voller Konzentration